

Dr. med. Klaus Thomas

# Abriß der Entwicklungspsychologie

Die Lebensphasen des Menschen  
von der Zeugung bis zum Sterben

Herderbücherei

# Inhalt

Einleitung . . . . .	9
----------------------	---

## **I. Die Vorgeburtszeit und das Säuglingsalter**

A) <i>Die Vorgeburtszeit</i> . . . . .	11
1. Die körperliche Entwicklungsgeschichte des Menschen	11
2. Krankheiten, Schäden und Störungen im Mutterleib . .	16
3. Das „seelische Leben“ des Menschen vor seiner Geburt	22
B) <i>Die Geburt</i> . . . . .	30
1. Das „Geburtstrauma“ . . . . .	30
2. Der Säugling als „physiologische Frühgeburt“ . . . .	34
3. Die geistige Bedeutung des ersten Lebensjahres . . . .	36
C) <i>Der Säugling als „ehemaliger Tragling“</i> . . . . .	38
1. Die Forschungen und Grundbegriffe von B. Hassenstein	38
2. Die Mutter-Kind-Beziehung . . . . .	39
3. Bindung und Bindungslosigkeit . . . . .	41

## **II. Die Kleinkindheit vorwiegend in der Sicht der Psychoanalyse**

A) <i>Einleitende Übersicht</i> . . . . .	43
1. Die körperlich-seelische Entwicklung in der Kleinkindheit . . . . .	43
2. Die seelische Entwicklung des Kleinkindes vorwiegend als Ergebnis der Familien- und Umwelteinflüsse . . . .	52
B) <i>Die Kleinkindheit in der Theorie der Psychoanalyse</i> . .	58
1. Die grundlegenden Erkenntnisse Sigmund Freuds . . .	58
2. Die Ergänzung der Entwicklungslehren Sigmund Freuds durch andere Psychoanalytiker. . . . .	65

<i>C) Die Kleinkindheit in der Praxis der Psychoanalyse</i>	68
1. Die Beobachtung und die Vorbeugung von Hospitalisationsschäden bei Kleinkindern (nach Rene Spitz)	68
2. Die Bedeutung der Mutterliebe für die Entwicklung des Kleinkindes (nach Jöhn Bowlby)	75
3. Die Charakterentwicklung des Kleinkindes (nach F. Kunkel)	77
<b>III. Das Schulkindalter vorwiegend in der Sicht der Pädagogik</b>	
<i>A) Die Entwicklung der Entwicklungspsychologie</i>	80
1. Die Ansätze und Anfänge der deutschen Entwicklungspsychologie	80
2. Die frühere amerikanische Entwicklungspsychologie	83
3. Die Bedeutung des Begriffes „Entwicklung“	85
<i>B) Der erste Gestaltwandel des Kindes als Umbruch zum Schulkindalter</i>	89
1. Die körperlichen Vorgänge des ersten Gestaltwandels	89
2. Die seelischen Veränderungen im ersten Gestaltwandel	91
<i>C) Das Schulkindalter oder die „vorpuberale Phase“</i>	97
1. Die körperlichen Merkmale der „Schulkindform“	97
2. Begabung als ein seelisches Hauptproblem der Schulkindheit	100
3. Die Intelligenz als weiteres seelisches Hauptproblem in der Schulkindheit	105
<i>D) Entwicklungspsychologische und pädagogische Gefahren und Aufgaben der Gegenwart, besonders für die Schulkindphase</i>	109
1. Eindrücke aus der Schulpraxis über fördernde und hemmende Einflüsse auf die kindliche Entwicklung	109
2. Eindrücke aus der Erziehungspraxis von Waldorfschulen, die den Entwicklungsphasen gerecht werden	112
3. Moderne Entwicklungspsychologie in älteren Standardwerken und ihre Bedeutung für die Grundlage von Gesinnung und Werten	116

## **IV. Die zwei Phasen der Pubertät mit dem zweiten Gestaltwandel vorwiegend in der Sicht der Hormonforschung**

A) <i>Die erste puberale Phase</i> . . . . .	122
1. Die körperlichen Veränderungen . . . . .	122
2. Die seelischen Veränderungen . . . . .	126
B) <i>Der Höhepunkt des zweiten Gestaltwandels und der Einfluss der Hormone auf die Entwicklung</i> . . . . .	128
1. Die Entwicklungsforschung in der Sicht moderner Endokrinologie . . . . .	128
2. Die sexuelle Entwicklung in der Sicht moderner Verhaltensbiologie . . . . .	132
3. Der Sinn des zweiten Gestaltwandels . . . . .	135
C) <i>Die zweite puberale Phase</i> . . . . .	139
1. Die körperlichen Änderungen . . . . .	139
2. Die seelischen Veränderungen . . . . .	140
D) <i>Übersichtstabelle zur Entwicklungspsychologie von Kindheit und Jugend</i> . . . . .	146

## **V. Vom Jugend- zum Erwachsenenalter vorwiegend in der Sicht der Konstitutionsforschung**

A) <i>Die Adoleszenz</i> . . . . .	150
1. Die körperlichen Zeichen des Aufbaus von Männlichkeit und Weiblichkeit . . . . .	150
2. Die seelischen Kennzeichen der Adoleszenz . . . . .	152
B) <i>Grundsätzliche Probleme einer Phaseneinteilung des Erwachsenenalters</i> . . . . .	157
1. Schwierigkeiten der Einteilung . . . . .	157
2. Beispiele für die Einteilung von Entwicklungsphasen im Erwachsenenalter nach deutschen Forschungen . . . . .	160
3. Die Einteilung von! Entwicklungsphasen im Erwachsenenalter nach neuen ausländischen Forschungen (besonders der USA) . . . . .	166
C) <i>Die Frühmaturität</i> . . . . .	172
1. Körperliche Kennzeichen . . . . .	172
2. Seelische Merkmale . . . . .	178

<i>D) Die Erwachsenenphasen</i>	186
1. Die „erste Erwachsenenphase“	186
2. Die „zweite Erwachsenerphase“	190

## **VI. Von den Krisenphasen des reifen,Menschen bis zum Gf eisenalter vorwiegend in der Sicht der Charakterforschung**

<i>A) Die Krisenphasen</i>	195
1. Begriffliche Klärung	195
2. Die erste' Krisenphase der zweiten Lebenshälfte	201
3. Die zweite Krisenphase der zweiten Lebenshälfte	206
<i>B) Altern und Altersphasen</i>	211
1. Grundsätzliche Klärung	211
2. Die Reifezeit nach der Lebensmitte	215
3. Die „späte Lebenskrise“	220
4. Das Greisenalter	224
Schluß	232
Weiterführende Literatur	233
Namenregister	235
Sachregister	237